

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/9b79e102-933c-3427-9c37-9fbaacaffd7a>

Bibliografie

Titel	Arbeiten unter Verwendung von seilunterstützten Zugangs- und Positionierungsverfahren (DGUV Information 212-001)
Amtliche Abkürzung	DGUV Information 212-001
Normtyp	Satzung
Normgeber	Bund
Gliederungs-Nr.	[keine Angabe]

Abschnitt 7.1 - 7.1 Gefährdung des Menschen

Mechanische Gefährdungen

Diese Gefährdungen sind z. B. möglich durch pendelnde, umfallende, herabfallende, wegfliegende oder abrollende Lasten (Montage und Demontage von Fertigbauteilen)

Gefahrstoffe

- Einwirkungen von giftigen, ätzenden oder reizenden Gasen, Dämpfen, Nebeln oder Stäuben.

Diese Einwirkungen sind z. B. möglich bei der Verarbeitung von chemischen Substanzen.

Gesundheitsgefährdungen

- gesundheitliche Beanspruchungen
- physische und psychische Beanspruchungen
- Hängetrauma

Diese Gefährdung besteht durch zu langes bewegungsloses Hängen im Auffanggurt.

Aus ergonomischen Gründen ist zudem das freie Hängen im Gurt auf max. 6 h/Tag zu beschränken.

Weitere Gefährdungen sind z. B. möglich durch elektrischen Strom, Stich- oder Schnittverletzungen, Verbrennungen, Verätzungen, Verbrühungen, Unterkühlungen oder andere Umgebungs-, Witterungseinflüsse (Wind, Gewitter, Sonneneinwirkung, Frost).

